

München, 11. August 2009

Warum Glühlampen bald zum Auslaufmodell werden

Die europäischen Verbraucher satteln angesichts des EU-Glühlampenverbots auf grüne Produkte um. Laut GfK ging in einigen europäischen Ländern der Absatz von Glühlampen im ersten Quartal des Jahres 2009 um bis zu 35 Prozent zurück. Die Zunahme bei Glühlampenkäufen ist ein regionales Phänomen, vor allem in Deutschland und Österreich. „Der große Trend heißt Energieeffizienz. 65 Prozent unseres Umsatzes machen wir bereits heute mit grünen Produkten und wir wollen diesen Anteil über die nächsten Jahre auf 80 Prozent weiter ausbauen“, erklärt Osram-Chef Martin Goetzeler. „Wir prägen international den Technologiewandel, der durch die EU-Entscheidung als Katalysator noch einmal beschleunigt wird. Die Glühlampe hat hingegen für unser Geschäft seit Jahren nur noch eine untergeordnete Bedeutung.“ Das Verbot erfolgt in einem Stufenplan bis 2016. Im ersten Schritt werden zum 1. September neben matten Lampen mit der klaren 100 Watt-Lampe einer der größten Energieverbraucher vom Markt genommen.

Als einer der zwei führenden Lichthersteller setzt Osram beim Ersatz von Glühlampen auf Energieeffizienz und Lichtqualität. „Wir empfehlen jetzt zu energiesparenden Produkten zu wechseln. So spart der Verbraucher bis zu 250 Euro über die Produktlebensdauer und schont die Umwelt“, so Goetzeler. Halogenlampen sind mit Glühlampen nahezu identisch, sie sind 30 Prozent effizienter und ermöglichen einen 1:1-Austausch. Noch weitaus effizienter sind Energiesparlampen mit einer Ersparnis von bis zu 80 Prozent. Mittlerweile kann Osram dem Verbraucher mit der neuen Lichtfarbe „warm comfort light“ eine Alternative bieten, die vom Licht der Glühlampe kaum noch zu unterscheiden ist. Zusätzlich wird sich der Trend zu LED-Lichtquellen weiter verstärken.

Leuchtdioden eröffnen neue Möglichkeiten für Lichtenwendungen, vor allem aufgrund ihrer kleinen Abmessungen, ihrer Energieeffizienz und der langen Lebensdauer. Eine aktuelle Studie von Osram und Siemens Corporate Technology belegt, dass Leuchtdioden (LED) genauso umweltfreundlich wie Energiesparlampen sind und in ihrer Ökobilanz die Glühlampen deutlich übertreffen. Demnach verbraucht die neueste Generation von LED-Lampen mehr als 98 Prozent der insgesamt aufgewendeten Energie während ihrer Lebensdauer und nur weniger als zwei Prozent bei der Herstellung. Ähnliche Ergebnisse wurden auch für Energiesparlampen ermittelt.